

1. - Nun will der Lenz uns grüßen

Altes deutsches Volkslied.

Weise nach einem Reigenlied vom Anfang des 17. Jahrhunderts,
dem Text des Minnesängers Neidhardt von Reuenthal
aus dem 13. Jahrhundert untergelegt wurde.

Satz: Sebastian Schilling



Nun will der Lenz uns grüßen, von Mit-tag weht es lau;
Wald - vög - lein Lie - der sin - gen, wie ihr sie nur be - gehrt,



aus al - len Ek - ken spries - sen die Blu - men rot und blau.
drum auf zum fro - hen sprin - gen, die Re - is' ist Gol - des wert!

musicalion

klicken für mehr



Draus wob die brau - ne Hei - de sich ein Ge - wand gar fein, (gar fein.)
Hei, un - ter grü - nen Lin - den, da leuch - ten weis - se Kleid (weis-se Kleid.)



und läßt im Fest - tags - klei - de zum Mai - en - tan - ze ein.
Hei - ja, nun hat uns Kin - den ein End all Win - ters - leid.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Nun will der Lenz uns grüßen \(Volkslied\)](#)

Komponist: [Unbekannt Anonymus](#)

Epoche: Musica viva

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Aus: Drei kleine Volksliedsätze

Satz: Sebastian Schilling